

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Straße / Abschnitt / Station: St 2144_80_1,630 – St 2144_80_3,440

St 2144 Neustadt a.d. Donau – Abensberg
Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a.d. Donau

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung

aufgestellt:

Staatliches Bauamt Landshut



Dreier, Baudirektor
Landshut, den 15.09.2017

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Staatsstraße 2144 Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a. d. Donau	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1: Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen			
B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume Verlust, vorübergehende oder mittelbare Beeinträchtigung von BNT (Überbauung, Versiegelung, temporäre Inanspruchnahme), z. B. Standortgerechte Laubmischwälder (L63), Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (B212), Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (K121), Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (K122).	0,86 ha	Ziel: Vermeidung Beeinträchtigungen wertvoller Biotope - 1 V: Schutz des Feuchtgebietes vor Bautätigkeit mittels Bauzaun - 5 V: Schutz von Alt- und Höhlenbäumen im Bereich der temporären Inanspruchnahme durch Schutzzäune. Ziel: Ausgleich der verlorenen Biotopfunktionen - 1 A: Ausgleichsflächenpool Saxirl: Entwicklung artenreiches Extensivgrünland BNT G214 (LRT 6510) - 2 A: Ausgleichsfläche Oberulrain: Entwicklung Feucht- und Nasswiesen BNT G222 (GN00BK), Anlage Seigen, Entwicklung artenreiches Extensivgrünland BNT G214 (LRT 6510) - 1 G: Pflanzung 15 Bäume im Laubwald zwischen St 2144 und Bahnlinie in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer DB (optional: Verwendung der gefälltten Silberweiden als Setzstangen bzw. zur Anreicherung von Totholz) - 2 G: Entwicklung von Gehölzbeständen und Magerrasen auf den nordexponierten Straßenböschungen	0,47 ha 0,335 ha 20 Bäume 0,65 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Staatsstraße 2144 Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a. d. Donau	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1: Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - 3 G: Entwicklung von Extensivgrünland mit einzelnen Strauchgruppen auf den südexponierten Straßenböschungen - 4 G: Pflanzung Baumreihe und Entwicklung Extensivgrünland entlang der rückgebauten Staatsstraße - 5 G: Pflanzung Baumgruppen und Entwicklung von Extensivgrünland entlang des Geh- und Radweges der Stadt Neustadt 	<p>0,65 ha</p> <p>0,07 ha</p> <p>0,02 ha</p>
<p>H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume</p> <p>Teile des Laubwaldes östlich der Wohnbebauung von Neustadt müssen für die Baumaßnahme in Anspruch genommen werden. Dazu werden insgesamt 13 Laubbäume gefällt.</p> <p>Insgesamt finden sich im Gebiet vier Höhlenbäume. Drei Höhlenbäume sind nicht von Baumfällungen betroffen.</p> <p>Da in einem zu fällenden Baum eine Baumhöhle existiert, stellen die Baumfällungen eine mögliche Schädigung von Lebensstätten dar. Um Beeinträchtigungen des Erhaltungszustandes der lokalen Population auszuschließen, werden CEF- Maßnahmen und Vermeidungsmaßnahmen notwendig.</p>	<p>ca. 5 Alt- und Höhlenbäume</p> <p>Fällung 1 Höhlenbaum</p>	<p>Ziel: Vermeidung Beeinträchtigungen von Baumhöhlen bewohnenden Fledermausarten und von Höhlenbrütenden Vogelarten durch Schaffung von Ersatzhabitaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 V: Schutz von Alt- und Höhlenbäumen im Bereich der temporären Inanspruchnahme durch Schutzzäune. - 6 V: Verschließen der Baumhöhle (nach der Vogelbrutzeit; September) mittels einer nur an der Oberseite zu befestigenden Folie, die die Ansiedelung von im Winter baumhöhlen bewohnenden Fledermausarten verhindert - 5 A_{CEF}: <ul style="list-style-type: none"> o Aufhängen von Nistkästen an zu erhaltenden Altbäumen: 5 Fledermauskästen als Sommer- bzw. Winterquartier, 5 Vogelnistkästen für Höhlenbrüter o Ausweisung von 3 Habitatbäumen: Entwicklung möglichst kräftiger, aus der Nutzung zu nehmender Bäume zu neuen Höhlenbäumen innerhalb des Untersuchungsgebiets oder im unmittelbaren Umfeld. 	<p>5 Fledermauskästen, 5 Vogelnistkästen, 3 Habitatbäume</p>
L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion	13 Laubbäume	<p>Ziel: Wiederherstellung Landschaftsbild</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 G: Pflanzung 20 Bäume im Laubwald zwischen St 2144 und 	20 Bäume

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>Staatsstraße 2144 Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a. d. Donau</i>		<i>Bayern Staatliches Bauamt Landshut</i>		<i>Bezugsraum 1: Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)</i>
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Beeinträchtigung Landschaftsbild durch den Verlust der markanten alten Silberweiden			Bahnlinie (optional: Verwendung der gefälltten Silberweiden als Setzstangen bzw. zur Anreicherung von Totholz). Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer DB	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Staatsstraße 2144 Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a. d. Donau	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 2: Ackerlandschaft (süd)östlich des Heiligenstädter Moores	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen			
B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume Verlust, vorübergehende oder mittelbare Beeinträchtigung von BNT (Überbauung, Versiegelung, temporäre Inanspruchnahme), z. B. Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (A11), Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (B112), Intensivgrünland (genutzt) (G11), Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (G213), Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (K121), Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (K122)	4,95 ha	Ziel: Ausgleich der verlorenen Biotopfunktionen <ul style="list-style-type: none"> - 1 A: Ausgleichsflächenpool Saxirl: Entwicklung artenreiches Extensivgrünland BNT G214 (LRT 6510) - 2 A: Ausgleichsfläche Oberulrain: Entwicklung Feucht- und Nasswiesen BNT G222 (GN00BK), Anlage Seigen, Entwicklung artenreiches Extensivgrünland BNT G214 (LRT 6510) - 1 G: Pflanzung 20 Bäume im Laubwald zwischen St 2144 und Bahnlinie in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer DB (optional: Verwendung der gefälltten Silberweiden als Setzstangen bzw. zur Anreicherung von Totholz), - 2 G: Entwicklung von Gehölzbeständen und Extensivgrünland auf den nordexponierten Straßenböschungen - 3 G: Entwicklung von Extensivgrünland mit einzelnen Strauchgruppen auf den südexponierten Straßenböschungen - 4 G: Pflanzung Baumreihe und Entwicklung Extensivgrünland entlang der rückgebauten Staatsstraße - 5 G: Pflanzung Baumgruppen und Entwicklung von Extensivgrünland entlang des Geh- und Radweges der Stadt Neustadt 	0,47 ha 0,335ha 20 Bäume 0,65 ha 0,62 ha 0,07 ha 0,02 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Staatsstraße 2144 Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a. d. Donau	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 2: Ackerlandschaft (süd)östlich des Heiligenstädter Moores	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume - Beeinträchtigung Lebensraum Feldlerche durch Neubelastung (4 BP) - Verlust (Teil-)Lebensraum Zauneidechse auf den durch das Brückenbauwerk überbauten Bahnböschungen	4 BP 0,04 ha	Ziel: Schaffung von Ersatzhabitaten für Feldlerche und Zauneidechse - 3 ACEF: Anlage von 40 Lerchenfenstern und 0,8 ha Blühstreifen - 4 ACEF: Habitatstrukturen Zauneidechse (vorgezogene Ausgleichsmaßnahme) - 4 V: Anlage Habitatstrukturen Zauneidechse (im Anschluss an die Baumaßnahme) - 3 G: Entwicklung von Extensivgrünland mit einzelnen Strauchgruppen auf den südexponierten Straßenböschungen	20 Lerchenfenster a > 20 m ² ; 0,4 ha Blühstreifen 3 Stück 5 Stück 0,62 ha
L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch das hoch aufragende Brückenbauwerk	-	Ziel: Einbindung des Brückenbauwerkes in die Landschaft - 2 G: Entwicklung von Gehölzbeständen und Magerrasen auf den nordexponierten Straßenböschungen - 3 G: Entwicklung von Extensivgrünland mit einzelnen Strauchgruppen auf den südexponierten Straßenböschungen - 4 G: Pflanzung Baumreihe und Entwicklung Extensivgrünland entlang der rückgebauten Staatsstraße - 5 G: Pflanzung Baumgruppen und Entwicklung von Extensivgrünland entlang des Geh- und Radweges der Stadt Neustadt	0,65 ha 0,62 ha 0,07 ha 0,02 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Staatsstraße 2144 Bahnübergangsbeseitigung Neustadt a. d. Donau	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 3: Wohngebiet im Osten von Neustadt a. d. Donau	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen			
B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume Verlust, vorübergehende oder mittelbare Beeinträchtigung von BNT (Überbauung, Versiegelung): Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (V51)	0,03 ha	Ziel: Ausgleich der verlorenen Biotopfunktionen - 1 A: Ausgleichsflächenpool Saxirl: Entwicklung artenreiches Extensivgrünland BNT G214 (LRT 6510) - 2 A: Ausgleichsfläche Oberulrain: Entwicklung Feucht- und Nasswiesen BNT G222 (GN00BK), Anlage Seigen, Entwicklung artenreiches Extensivgrünland BNT G214 (LRT 6510)	0,47 ha 0,335 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

* **HINWEIS:** Bei der Angabe zum „Kompensationsbedarf in Wertpunkten“ ist die Anrechnung der Vorbelastung bereits eingeflossen. Die dort angegebene Zahl ist also kein Produkt der Felder „Bewertung in Wertpunkten“ x „Betroffene Fläche“ x „Beeinträchtigungsfaktor“; Der Wert in () gibt den Kompensationsbedarf ohne Anrechnung der Vorbelastung an.

** lt. Vollzugshinweisen Straßenbau (S. 8): Bei Schutzgütern mit ≥ 6 WP wird die Entlastung mit 1 WP angerechnet

*** lt. Vollzugshinweisen Straßenbau (S. 8): Bei Entsiegelung ergibt sich die Aufwertung in WP aus dem Gesamtwert des künftigen BNT

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 <i>Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	154	1,0	308
			U	269	0,0	0
			Z	619	0,0	0
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	10	V	200	1,0	1.800 (2.000)
			U	375	0,7	2.362 (2.625)
			Z	625	0,4	2.250 (2.500)
F212	Gräben	10	U	3	0,7	19 (21)
			Z	64	0,4	230 (256)
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	3	1,0	9
			U	19	0,0	0
			Z	21	0,0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 <i>Heiligenstädter Moos</i> (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G211	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	14	1,0	70 (84)
			U	9	0,7	31 (38)
			Z	181	0,4	362 (434)
			L	295	-1,0	-295**
G213	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	8	V	94	1,0	658 (752)
			U	176	0,7	861 (986)
			Z	67	0,4	188 (214)
G221	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9+	Z	260	0,4	940 (1.040)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	88	1,0	352
			U	129	0,7	362
			Z	515	0,4	822 (824)
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	U	136	0,7	667 (762)
			Z	257	0,4	719 (822)
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	521	1,0	2.605 (3.126)
			U	661	0,7	2.461(2.776)
			Z	1.381	0,4	2.762 (3.314)
			L	4	-1,0	-4**
L63	Standortgerechte Laubmischwälder	12	V	296	1,0	3.256 (3.228)
			U	513	1,0	5.643 (6.156)
			Z	819	0,4	3.604(3.931)

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung¹⁾					
R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	V	1	1,0	9 (10)
			U	0	0,7	0
			Z	75	0,4	270 (300)
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	2710	0,0	0
			U	452	0,0	0
			Z	110	0,0	0
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	V	277	0,0	0
			U	52	0,0	0
			Z	36	0,0	0
			L	1	0,0	0
V332	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, unbefestigt	3	U	8	0,0	0
			Z	158	0,0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	957	1,0	2.871
			U	381	0,0	0
			Z	8	0,0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						36.192

				Bezugsraum 2 Ackerlandschaft (süd)östlich des Heiligenstädter Mooses		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	10.243	1,0	20.486
			U	16.951	0,0	0
			Z	12.183	0,0	0
			L	30.031	0,0	0
B112	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	10	V	460	1,0	4.140 (4.600)
			U	169	0,7	1.065 (1.183)
			Z	13	0,4	45 (52)
B116	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	7	L	828	-1,0	-828**
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	5	L	445	0,0	0
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	1.203	1,0	3.609
			U	1.469	0,0	0
			Z	1.512	0,0	0
G211	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	95	1,0	475 (570)
			U	14	0,7	49 (59)
			Z	261	0,4	578 (626)
			L	1.390	-1,0	-1.390**

				Bezugsraum 2 Ackerlandschaft (süd)östlich des Heiligenstädter Mooses		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung¹⁾					
G213	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	8	V	921	1,0	6.498 (7.368)
			U	478	0,7	2.355 (2.677)
			Z	448	0,4	1.255 (1.434)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	41	1,0	164
			U	21	0,7	58 (59)
			Z	119	0,4	191
			L	247	0,0	0
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	V	421	1,0	3.121 (3.368)
			U	262	0,7	1.362 (1.467)
			Z	1.210	0,4	3.506 (3.872)
			B	2.267	0,4	7.254
			L	6.513	-1,0	-6.513**
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	360	1,0	1.800 (2.118)
			U	324	0,7	1.138 (1.361)
			B	11	0,4	26
			Z	241	0,4	485 (578)
R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	L	544	-1,0	-544**
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	5.469	0,0	0
			U	395	0,0	0
			Z	116	0,0	0
			L	1	0,0	0

				Bezugsraum 2 Ackerlandschaft (süd)östlich des Heiligenstädter Mooses		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung¹⁾					
			S	4.714	-1,0	-20.650***
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	V	349	0,0	0
			U	263	0,0	0
			Z	516	0,0	0
			L	83	0,0	0
V22	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, geschottert	1	V	80	1,0	80
			U	5	0,0	0
			Z	76	0,0	0
			L	1.161	0,0	0
V32	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	V	10	0,0	0
			Z	93	0,0	0
			L	1.405	0,0	0
V332	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, unbefestigt	3	V	530	1,0	1.590
			U	1.149	0,0	0
			Z	2.184	0,0	0
			L	69	0,0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	2.399	1,0	7.197
			U	1.668	0,0	0
			L	2.780	0,0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						38.602

				Bezugsraum 3		
				<i>Wohngebiet im Osten von Neustadt a .d. Donau</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten*
Code	Bezeichnung¹⁾					
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	613	0,0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	164	1,0	492
			U	165	0,0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						492
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						75.286

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 - L **L**entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**entseigelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entseigelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompen- sati- ons- maß- nah- me Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Berück- sichti- gung Proгно- sewert	Fläche (m ²)	Auf- wer- tung ²⁾	Kompensati- onsumfang in WP
1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalve- getation	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	4.700	10	47.000
2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalve- getation	2	G222	Artenreiche seggen- oder binsen- reiche Feucht- und Nasswiesen	13	-2	1.525	9	15.250
2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalve- getation	2	S133	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah (Seigen)	13	-2	200	9	2.000
2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalve- getation	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	1.424	8	11.392
2 A	P42	Land- und forstwirtschaftliche Lager- flächen	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	124	8	992
2 A	P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Stau- denfluren	4	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	77	6	462
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										75.571

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet